

Ihre Ansprechpartner/innen:

Programmkoordination:

Franziska Scherer 0 228 3821 -1701
franziska.scherer@dlr.de

Beratung:

Christa Engel 0 228 3821 -1695
christa.engel@dlr.de
Saskia Heyde 0 228 3821 -3008
saskia.heyde@dlr.de
Dominik Klinkenberg 0 228 3821 -2034
dominik.klinkenberg@dlr.de
Ivonne Küsters 0 228 3821 -2077
ivonne.kuesters@dlr.de

Net4Society:

Nina Braun (Koordination) 0 228 3821 -1710
nina.braun@dlr.de
Dr. Kimberly Couvson-Liebe 0 228 3821 -1945
kimberly.couvson-liebe@dlr.de
Homa Heybati 0 228 3821 -1714
homa.heybati@dlr.de

HERA:

Christa Engel 0 228 3821 -1695
christa.engel@dlr.de

Sekretariat:

Christine Finke 0 228 3821 -1644
nks-gesellschaft@dlr.de



NKS Gesellschaft
Nationale Kontaktstelle zum
EU-Programm Horizont 2020



Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften,
Akademien, Forschungsmuseen
53170 Bonn

Stand: März 2018

Gestaltung:

sku:l communication
Reichshof-Nosbach

Bildnachweis:

Titelseite: Thinkstock, Wavebreak Media
Innenseite: NKS Gesellschaft

Text: DLR Projektträger, NKS Gesellschaft

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird
kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

www.bmbf.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NKS Gesellschaft: „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“

EU-Förderung in Horizont 2020 -
6. Gesellschaftliche Herausforderung



Wir sind ...

... ein Team mit langjähriger Erfahrung in der Beratung, der Vorbereitung, Durchführung und dem Management europäischer Forschungsprojekte. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und ist im Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR Projektträger) angesiedelt.

Unser Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten aus Universitäten, Forschungs-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Unternehmen, Verbänden, Zivilgesellschafts- und Nichtregierungsorganisationen, Kleinen und Mittelständischen Unternehmen sowie Behörden.

[Wir helfen Ihnen auf dem Weg in die europäische
Forschungsförderung!](#)

So erreichen Sie uns:

DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Telefon: 0228 3821 1644
E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de
Internet: www.nks-gesellschaft.de

Sprechen Sie uns an!

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach passenden Fördermöglichkeiten und Projektpartnern für Ihre Projektidee auf europäischer Ebene.
- Wir beraten Sie individuell bei der Antragstellung und bei der Durchführung Ihres Projektes – gerne können Sie uns Ihre Projektskizzen und Anträge zusenden.
- Natürlich behandeln wir Ihr Anliegen vertraulich.
- Über unseren Newsletter informieren wir Sie zu aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene, zu relevanten Ausschreibungen, Projekten und Veranstaltungen.
- Auf unserer Internetseite stellen wir Ihnen alle wichtigen Informationen und Dokumente aktuell zur Verfügung: www.nks-gesellschaft.de.
- Wir bieten Ihnen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltungen an: Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare zu Horizont 2020 für verschiedene Zielgruppen und Themen.
- In unserem NKS Info-Magazin bereiten wir fachspezifische Informationen zu ausgewählten Themen für Sie auf, z.B. zu „Impact“ oder „Open Access/Open Data“.
- Wir arbeiten eng mit anderen Nationalen Kontaktstellen und Netzwerken – auch international – zusammen. Profitieren Sie davon!

Wir beraten Sie gern.

Horizont 2020 – Ein Überblick



© NKS Gesellschaft

Von 2014 bis 2020 läuft das europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020. Dafür stehen insgesamt ca. 80 Mrd. € an Fördermitteln zur Verfügung. Horizont 2020 trägt dazu bei, die Kernziele der übergeordneten Europa 2020-Strategie und ihrer Leitinitiativen – insbesondere hinsichtlich der Innovationsunion – zu erreichen. Fördermöglichkeiten für die Sozial- und Geisteswissenschaften sind in alle Programmbereiche von Horizont 2020 integriert. Die europäische Verbundforschung ist vor allem in dem Schwerpunkt III „Gesellschaftliche Herausforderungen“ mit sieben Themenschwerpunkten verortet:

- 1. Gesundheit
- 2. Bioökonomie
- 3. Energie
- 4. Transport
- 5. Umwelt
- 6. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften
- 7. Sicherheit

Es sollen interdisziplinäre und innovative Lösungen für übergreifende Probleme erarbeitet werden. Zentrale gesellschaftliche Fragen wie Armut, Energieversorgung oder Gesundheit werden hier behandelt.

Wir beraten Sie zu allen Themen in Horizont 2020 mit sozial- und geisteswissenschaftlichem Bezug.

Die 6. Gesellschaftliche Herausforderung – Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften

In der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt: Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ geben insbesondere die Sozial- und Geisteswissenschaften Antworten auf politische, wirtschaftliche und soziale Herausforderungen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Prosperität in Europa betreffen, wie z.B. die Finanz- und Wirtschaftskrise, Flucht und Migration, soziale Ungleichheit, der digitale Wandel oder kulturelle Diversität.

Zentrales Ziel der EU-Forschungsförderung in diesem Bereich ist es, ein besseres Verständnis dieser gesellschaftlichen Krisen und Umbruchsituationen zu erreichen und mit den Forschungsergebnissen evidenzbasierte Politikgestaltung zu ermöglichen. Das Fördervolumen der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von 2014 - 2020 beträgt über 1,2 Mrd. €.

Zielsetzung/Forschungsschwerpunkte:

- Integrative Gesellschaften: Sozialer Zusammenhalt in einem sich verändernden Europa
- Innovative Gesellschaften: Teilhabe von Menschen, Organisationen und Unternehmen an Innovationsprozessen
- Reflektierende Gesellschaften: Kulturelles Erbe und europäische Identität

Wir beraten Sie zu sämtlichen Aspekten der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“.

Darüber hinaus ...

Die NKS Gesellschaft engagiert sich in EU-Projekten, internationalen Netzwerken und Plattformen. So bringen wir die Internationalisierung der Sozial- und Geisteswissenschaften voran und gestalten den internationalen Dialog auf vielen Ebenen mit.

Net4Society

Das EU-Projekt Net4Society ist das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen im Bereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung. Partner aus rund 50 Ländern arbeiten in diesem Projekt zusammen, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und weiterzugeben. Seit 2008 koordiniert die NKS Gesellschaft dieses EU-Projekt und kann dadurch die Standpunkte zur 6. Gesellschaftlichen Herausforderung prominent auf europäischer Ebene vertreten. www.net4society.eu



HERA

HERA steht für „Humanities in the European Research Area“ und ist ein Netzwerk von 24 europäischen Forschungsförderorganisationen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Geisteswissenschaften im europäischen Forschungsraum sowie insbesondere im EU-Rahmenprogramm zu stärken. Hierzu entwickelt HERA in regelmäßigen Abständen transnationale Forschungsprogramme und veröffentlicht Förderbekanntmachungen. In Deutschland ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der nationale Geldgeber, die Umsetzung erfolgt über den DLR Projektträger. www.heranet.info



Durch unsere Netzwerke haben wir ein vielfältiges Portfolio, das Sie für Ihre internationalen Aktivitäten nutzen können!